

Wie erreichen Sie die Gedächtnissprechstunde?

Wenn Sie unser Angebot wahrnehmen möchten, besprechen Sie dies bitte zuerst mit Ihrem Haus- oder Facharzt. Von ihm erhalten Sie die erforderliche Überweisung. Zur Vereinbarung eines Termins kontaktieren Sie bitte das Sekretariat der Gedächtnissprechstunde unter:

Tel.: 0911 398-3943 | Fax: 0911 398-3942

E-Mail: gedaechtnissprechstunde@klinikum-nuernberg.de



Fragen zur Gedächtnissprechstunde beantworten wir Ihnen oder Ihrem Arzt gerne telefonisch oder per E-Mail. Bitte wenden Sie sich über das Sekretariat an:

Dr. Hartmut Lehfeld, Diplom-Psychologe
Leiter der Gedächtnissprechstunde

Hier finden Sie uns:

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Thomas Hillemacher

Pflegerische Leitung: Doris Lauber

Gedächtnissprechstunde

Klinikum Nürnberg Nord

Haus 19, Eingang 6, 2. Stock

Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1

90419 Nürnberg



Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg | V.i.S.d.P.: Barbara Lay
Gestaltung: Jo Meyer | Fotos: fotolia.com, Rudi Ott | Druck: duedruckerei.de | Auflage: 500, November 2019
www.klinikum-nuernberg.de

Klinikum Nürnberg

Wir sind für Sie da!



Gedächtnissprechstunde im Klinikum Nürnberg Nord

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität



P
PARACELSUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT



Wie wird in der Gedächtnissprechstunde gearbeitet?

Das Team der Gedächtnissprechstunde besteht aus Ärzten und Psychologen. Die Patienten werden zusammen mit einem Angehörigen in die Sprechstunde eingeladen. Dort werden nach einem ausführlichen Gespräch über die bestehende Symptomatik mit wissenschaftlich anerkannten Testverfahren Gedächtnis, Konzentrationsvermögen und andere Aspekte der geistigen Leistungsfähigkeit überprüft. Weiterhin wird geklärt, wie gut der Patient im Alltag zurechtkommt. Auch eine körperliche Untersuchung ist Bestandteil der Diagnostik, weil sie entscheidende Informationen für die Ursachen von Gedächtnisstörungen liefern kann.

Falls sich in den Untersuchungen Hinweise auf behandlungsbedürftige Beeinträchtigungen der geistigen Leistungsfähigkeit ergeben, leiten wir in Abstimmung mit dem Haus- oder Facharzt weitere diagnostische und therapeutische Schritte ein.

Was tun, wenn das Gedächtnis nachlässt?

Fällt es Ihnen in letzter Zeit schwerer, sich Termine zu merken? Verlegen Sie häufiger Gegenstände, z.B. Ihre Brille oder EC-Karte? Kennen Sie Ihre Postleitzahl oder Ihre PIN-Nummern auswendig? Sind Sie beim Lesen so konzentriert wie früher? Oder kommt es vor, dass Sie einen Zeitungsartikel mehrmals lesen müssen, um den Inhalt zu verstehen?

Wenn Menschen jenseits des 50. Lebensjahres feststellen, dass ihr Gedächtnis nicht mehr so gut funktioniert wie früher, handelt es sich in der Regel um eine normale Alterserscheinung. Ein nachlassendes Gedächtnis kann aber auch auf eine Erkrankung hinweisen, die behandelt werden muss. Dies kann insbesondere dann zutreffen, wenn die Gedächtnisprobleme häufiger auftreten und sich im Alltagsleben störend bemerkbar machen.

Fällt Ihnen das bei einem Angehörigen oder bei sich selbst auf, sollte eine diagnostische Abklärung der Ursachen erfolgen. Wie auch bei anderen Erkrankungen gilt bei Gedächtnisproblemen: Die Chancen auf den Erfolg der Behandlung sind umso größer, je eher die Ursachen erkannt werden und je früher eine Therapie beginnen kann.

Behandlungsbedürftige Gedächtnisprobleme rechtzeitig erkennen!

Die Gedächtnissprechstunde der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie hat sich die Früherkennung behandlungsbedürftiger Gedächtnisprobleme zur Aufgabe gemacht. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Allgemein- und Fachärzten in Nürnberg und Umgebung, die in vielen Fällen bei unklaren Gedächtnisproblemen den Besuch der Gedächtnissprechstunde anregen und die notwendige Überweisung ausstellen.

Die Leistungen der Gedächtnissprechstunde

In Zusammenarbeit mit der Gerontopsychiatrischen Ambulanz der Klinik bietet das multiprofessionelle Team folgende Leistungen an:

- Früherkennung von Demenzerkrankungen
- Überprüfung der geistigen Leistungsfähigkeit auch bei anderen Erkrankungen
- Regelmäßige Verlaufs- und Therapiekontrollen
- Gedächtnistraining und kognitive Aktivierung
- Therapeutische Einzelgespräche
- Gruppentherapie für depressive ältere Patienten (nicht durchgängig)
- Entspannungsgruppen für Patienten
- Frühstücksgruppe
- Kochgruppe
- Bewegungsgruppe
- Pflegerische Nachsorge (poststationär)
- Heimversorgung (Demenzdiagnostik)
- Sozialpädagogische Beratung von Angehörigen.